

Vorwort des Herausgebers

Zu den großen wissenschaftlichen Desideraten in der Erforschung der west- und süddeutschen Frühgeschichte gehört die vollständige, flächendeckende Vorlage und Auswertung der frühmittelalterlichen Gräberfunde aus dem Rheinland. Die bisherigen Forschungsarbeiten liegen zwanzig bis vierzig Jahre zurück und basieren zwangsläufig auf älteren Materialien, die zudem häufig nur ausschnittsweise erfaßt worden sind. Mittlerweile ist der Bestand an Befunden und Funden beträchtlich gewachsen, so daß die Gesamtdarstellung dieser Region dringend geboten erscheint.

Ein erstes Ergebnis solcher Überlegungen liegt nun für den nördlichen Teil des Rheinlandes vor. Aus dem Regierungsbezirk Düsseldorf sind bis auf wenige Ausnahmen, die von anderer Seite bearbeitet werden, alle merowingerzeitlichen Fundstellen und Funde ausgewertet. Damit eröffnet sich eine breite Basis besonders für Studien der frühmittelalterlichen Chronologie, die vom Autor einer gründlichen und kritischen Betrachtung unterzogen wurde. Es darf daher das vorliegende Werk guten Gewissens als eine Art Pilotband für weitere Forschungen zur merowingerzeitlichen Archäologie im Rheinland verstanden werden. Solche sind beispielsweise für die südlichen Regionen des Rheinlandes bereits erarbeitet und werden derzeit für die Veröffentlichung in dieser Reihe vorbereitet.

Respekt gilt dem Autor für sein ebenso umfängliches wie inhaltsreiches Werk. Die zweifellos langwierige, nicht immer einfache redaktionelle Bearbeitung ist letztlich Herrn Dr. Joachim von Freeden zu verdanken. Die Kosten der Drucklegung konnten aus dem Denkmalförderungsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen aufgebracht werden, wofür ganz besonders dem hier zuständigen Referatsleiter, Herrn Prof. Dr. Heinz Günter Horn, zu danken ist.

Bonn, Oktober 1997

Harald Koschik